

Der Bundesstadt-Pokal bleibt in Bonn!

Zum ersten Mal seit 1990 richtete die Rollkunstlauf-Abteilung des SC Fortuna Bonn einen Wettbewerb aus. Und das mit durchschlagendem Erfolg. Über 150 Teilnehmer aus 6 Vereinen sorgten für spannende Wettbewerbe. Von morgens 10 Uhr bis abends 20 Uhr konnten die zahlreichen Zuschauer in der Bonner Hardtberghalle die Palette des Rollkunstlaufens bewundern: von den dreijährigen Minis bis hin zu den Leistungssportlern, die ihre Doppelsprünge hoch und sicher auf das Parkett legten.

Selbst die Wertungsrichter, die sich sonst eher nüchtern zeigen, waren vom Gastgeber und der für den Rollkunstlauf wunderbar geeigneten Location begeistert: „Hier müsste man eine Europameisterschaft ausrichten“, war zu hören. Ein riesiges Kompliment für das Organisationsteam um die Abteilungsvorsitzende Dr. Irini Ahouzaridi.

Gut vorbereitet vom fünfköpfigen Trainerteam zeigten sich auch die Bonner Sportlerinnen und Sportler. 29 Podestplätze konnten die Gastgeber erlaufen, 11x reichte es sogar für die höchste Treppchenstufe.

Herausragend die Leistungen der jüngsten Fortuna-Freiläufer: Sophia Ruf (6), Elena Konradi (7) und Emely Danesh (6), die in ihrer Gruppe den Hattrick schafften und die gesamte Konkurrenz hinter sich ließen. Alle drei gelten als große Nachwuchshoffnungen, die bei entsprechendem Training den Verein in den nächsten Jahren auf großen Meisterschaften mit Erfolg vertreten können.

Bei den Schülern D (bis 10 Jahre) zeigte Marina Konradi zum ersten Mal in einem Wettbewerb einen gestandenen Axel, was ihr Platz zwei in der Wertung einbrachte. Direkt gefolgt von Leyli Danesh, die mit einer guten Kür andeutete, dass mit ihr im nächsten Jahr auch eine Altersklasse höher zu rechnen ist.

Nicht ganz zufrieden waren die Bonner Schüler C (bis 12 Jahre) mit ihren Küren. Diana Demina, Olivia Poynton, Maxie Kreuer und Amos Bonhoeffer zeigten zwar ansprechende Leistungen, der Axel mit voller Umdrehungszahl wollte aber allen vier an diesem Wochenende nicht gelingen. Olivia, Maxie und Amos haben ihren Saisonhöhepunkt aber noch vor sich - sie wurden vom Rollsportverband Nordrhein-Westfalen für den deutschen Nachwuchspokal nominiert und starten nächstes Wochenende in Hanau.

Ebenfalls noch eine große Aufgabe steht Olivia Poynton und Aaron Wunder bevor. Die Generalprobe beim Bundesstadt-Pokal konnten sie erfolgreich absolvieren - beiden gehen Ende Oktober noch beim Interland-Cup in Weil am Rhein an den Start.

Beste Läuferin des Wettbewerbes war die vierzehnjährige Nathalie Wunder, erst kürzlich von der Jugend-Europameisterschaft mit Platz vier in der Kombination zurückgekehrt. Ihr wollen viele der kleinsten Sportlerinnen und Sportler einmal nacheifern.

Glücklich war das Bonner Team am Ende des Tages gleich zweifach. Zum einen weil die Organisation wirklich hervorragend über die Bühne ging und allseits nur Lob zu hören war. Und zum anderen, weil der Wanderpokal für den besten Verein des Tages vom Gastgeber gewonnen werden konnte. Mit über 100 Punkten Abstand siegte das Fortuna Team mit seinen 54 Sportlern vor dem TV Datteln 09 und der Gymnastikschule Wesel. Und schon jetzt steht für 2012 fest: Den Pokal wollen wir verteidigen, den geben wir nicht mehr her!